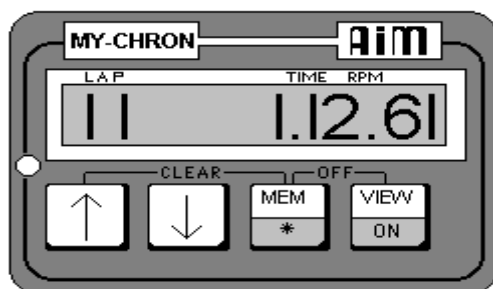


Bedienungs- und Montageanleitung für MY-CHRON MCT



1. Einleitung

MY-CHRON MCT ist ein kleines, leistungsfähiges Instrument, das dem Fahrer wichtige Informationen über den Zustand des Karts und seine Fahrleistung gibt: Motordrehzahl und Maximaldrehzahl jeder Runde, Rundenzeit, Temperatur und die Höchsttemperatur des Tests in Verbindung mit einer programmierbaren Alarmleuchte, die blinkt, wenn eine bestimmte Temperatur überschritten wird.

MY-CHRON MCT gibt diese Informationen über ein einziges Display in folgender Logik:

- die Anzeige erfolgt über drei verschiedene Modi:
Temperatur und Drehzahl x 100
Rundenzahl und Drehzahl x 100
Rundenzahl und Rundenzeit

Der Fahrer kann über die Taste VIEW hin- und herblättern. Das Drehzahlsignal wird mit 3 Hz und das Temperatursignal mit 1 Hz abgetastet.

- beim Durchfahren der Lichtschranke wechselt die Temperatur automatisch zur Rundenzahl und die Zeit der gerade beendeten Runde erscheint für 5 Sekunden im Display. Anschließend kehrt es in den zuvor gewählten Modus zurück.
- nach dem Test können gespeicherten Daten aus dem nichtflüchtigen Speicher ausgelesen werden: die Rundenzahl und die Maximaldrehzahl **jeder** Runde (bis zu 40 Runden) und die höchste Temperatur des Tests. Ein Test endet mit Löschen der gespeicherten Daten.

MCT verfügt über zwei Programmiermöglichkeiten:

die Temperaturschwelle zum Einschalten der Alarmleuchte und die Wahl zwischen 2- und 4-Takt-Motor. Dazu wird beim Einschalten des MCT die Taste ↑ gedrückt gehalten. Im Display erscheint nun:



was die Einschalt-Temperatur der Alarmleuchte darstellt. Dieser Wert kann durch Drücken der Pfeiltasten angehoben oder abgesenkt werden. Durch Drücken der Taste MEM wird der (neue) Wert gespeichert und im Display erscheint die Anzeige des gewählten Arbeitsprinzips des Motors. Durch Betätigen einer Pfeiltaste kann nun zwischen 2 und 4 Takten gewählt und über MEM gespeichert werden.

2. Komponenten

MY-CHRON besteht aus drei verschiedenen Komponenten:

- dem Transmitter, der am Streckenrand aufgestellt werden muß. Er sendet permanent ein Infrarotsignal
- dem Empfänger, der dieses Signal beim Durchfahren aufnimmt. Ferner erfasst er die Drehzahl über einen Induktivgeber und das Temperatursignal über einen Thermofühler.
- das Display mit Tastatur enthält eine 8-Digit-Anzeige und 4 Drucktasten.

3. Montage

Die Montage von MY-CHRON MCT ist sehr einfach:

- der Empfänger wird unter der Lenksäulenverkleidung befestigt. Am besten eignet sich dazu ein Halter aus Alublech. Zusätzlich sollte der Empfänger mit einem Kabelbinder gesichert werden.

- die Kabel des Thermofühlers an Empfänger anschließen, wobei die gelbe Litze zur Gerätemitte und die rote nach außen zeigt. Das Kabel mit Klebeband am Rahmen fixieren und den Thermofühler entspr. montieren.
- das Display mit Tastatur mithilfe eines Kabelbinders auf dem Lenkrad anbringen. Zusätzlich eine der Lenkradbefestigungsschrauben nutzen.
- den Transmitter auf ein Stativ montieren und in Höhe und Neigung auf den Empfänger einstellen. Die Reichweite beträgt je nach Batteriespannung bis 30 m, empfehlenswert sind etwa 5 - 10m.

4. Bedienung

4.1 Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten wird die rechte Taste ON, zum Ausschalten die Tasten ON und MEM gleichzeitig gedrückt. Der Transmitter hat auf der Rückseite einen ON-OFF-Kippschalter.

4.2 Datenerfassung

MY-CHRON arbeitet auf zwei Arten:

- Anzeigemodus (On-Line), zeigt die Drehzahl, die Temperatur, die Rundenzahl und die Rundenzeit, und speichert die Maximaldrehzahl und die Rundenzeit jeder Runde und die Höchsttemperatur eines Tests.
- Speichermodus (Off-Line-Betrieb), zeigt die gespeicherten Daten (aus max. 40 Runden) an.

Nach dem Einschalten ist MY-CHRON MCT automatisch im Anzeigemodus und zeigt die Temperatur und die Motordrehzahl x 100 an. Nun ist es bereit das Drehzahl-, das Temperatur- und das Infrarot-Signal des Transmitters zu empfangen und zu speichern.

4.3 Speicherbetrieb

Die Daten aus maximal 40 Runden werden automatisch gespeichert. Ab der 41. Runde wird "nur" noch angezeigt. Zum Abrufen genügt es, die MEM-Taste zu drücken. Im Display erscheint dann als erstes die Höchsttemperatur des Tests z.B.: *MAX 578*, dann, nach Drücken der ↑-Taste, die Rundenzeit der ersten Runde. Durch erneutes Drücken der ↑-Taste wird dann die Maximaldrehzahl dieser Runde angezeigt. Durch abermaliges Drücken der ↑-Taste wird zur Rundenzeit der zweiten Runde gewechselt, usw. mit der ↓-Taste wird zurückgeblättert. Um aus dem Speicherbetrieb in den on-line-Modus zurückzukehren, ohne die erfassten Daten zu löschen, muß die VIEW-Taste gedrückt werden. Um den Speicher zu löschen, werden die Tasten ↑ und MEM gleichzeitig gedrückt

5. Stromversorgung

Der Transmitter wird durch 8 Mignonzellen (Lebensdauer ca. 24 h) oder über das im Lieferumfang enthaltene Kabel von einer 12V-Batterie, der Empfänger durch eine 9 Volt-Blockbatterie versorgt. Aufladbare Akkus sind nicht empfehlenswert. Batterien sind im Lieferumfang nicht enthalten. Wenn die Batteriespannung im Empfänger nicht in Ordnung ist, erscheint im Display ganz links *LB (low battery)*. Beim Einsetzen der Batterie immer auf festen Sitz der Polklemmen achten um Wackelkontakte zu vermeiden.

6. wichtige Hinweise

MY-CHRON ist zwar spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Wird das Gerät dennoch im Regen eingesetzt, ist es empfehlenswert, vor allem den Batteriefachdeckel mit Klebeband vor Wassereintritt zu schützen, und den Transmitter nicht direkt in den Regen zu stellen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Ulrich Mesch Motorsporttechnik
 Sinsheimer Straße 47
75031 Eppingen-Elsenz
 Tel 07260 - 920440 Fax 07260 - 920444